

3 Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zum Ausgleich von Gewerbesteuer-mindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Länder (Gewerbesteuerausgleichsgesetz Nordrhein-Westfalen – GewStAusgleichsG NRW)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11195

Ausschussprotokoll 17/1188 (*Anhörung am 06.11.2020*)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

(Der Gesetzentwurf wurde am 07.10.2020 nach der ersten Le-sung einstimmig an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen – federführend – sowie an den Haus-halts- und Finanzausschuss überwiesen.)

Fabian Schrumpf (CDU) stellt den Gesetzentwurf vor, mit dem Bund und Land je zur Hälfte die für das Jahr 2020 erwarteten Gewerbesteuerausfälle pauschal kompensieren, was die nordrhein-westfälischen Kommunen um rund 2,7 Milliarden Euro entlastet und damit die kommunalen Haushalte nachhaltig stützt, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen und die im Grundgesetz garantierte kommunale Selbstverwaltung zu stärken. Darüber hinaus wirkten die Ausgleichszahlungen möglichen Belastungen von Unternehmen und privaten Haushalten durch ansonsten notwendige Erhöhungen kommunaler Realsteuern entgegen.

Der Verteilungsschlüssel ergebe sich aus dem Vergleich der aktuellen Gewerbesteuer-einnahmen der Gemeinden mit ihrem um einen Faktor für den für die Coronapandemie bzw. für 2020 erwarteten Aufkommenszuwachs angepassten durchschnittlichen Aufkommen in der jüngeren Vergangenheit. Er räumt bestehenden Diskussionsbedarf in seiner Fraktion ein. Die Auszahlung erfolge spätestens bis zum 31. Dezember 2020.

Stefan Kämmerling (SPD) dankt dem Bundesfinanzminister, dessentwegen Schwarz-Gelb den Gesetzentwurf vorlegen könne, der den Kommunen massiv helfe. Er kritisiert, dass in den zu betrachtenden Zeitraum auch das vierte Quartal 2019 einbezogen werde, weil es dort noch gar nicht zu bekannten Auswirkungen aufgrund der Coronapandemie gekommen sei.

Johannes Remmel (GRÜNE) bezeichnet es als selbstverständliche Aufgabe des Bundesfinanzministers zu helfen. Seine Fraktion schläge vor, Veränderungen mit Blick auf die Abrechnungszeiträume flexibel zu halten und die Berechnungsmethode wie vom Städtetag vorgeschlagen und den Sachverständigen unterstützt zu ändern.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, den Gesetzentwurf anzunehmen.



Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen

104. Sitzung (öffentlich)

20. November 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

11:35 Uhr bis 13:35 Uhr

Vorsitz: Hans-Willi Körfges (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) 5

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11100
Drucksache 17/11800
Drucksache 17/11850

Erläuterungsband Einzelplan 08
Vorlage 17/3974

Einführungsbericht Einzelplan 20
Vorlage 17/3984

Beantwortung von Fragen der Fraktionen zu den Einzelplänen 08 und 20
Vorlage 17/4237

Ausschussprotokoll 17/1166 (*Anhörung des HFA am 29.10.2020*)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt über die Änderungsanträge der Fraktionen zu Einzelplan 08 ab, siehe Vorlage 17/4257.

Sodann stimmt der Ausschuss dem unveränderten Einzelplan 08 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion zu.

Der Ausschuss stimmt über die Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Einzelplan 20 ab, siehe Vorlage 17/4258.

Sodann stimmt der Ausschuss dem unveränderten Einzelplan 20 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion zu.

2 Zweites Gesetz zur Änderung des Einheitslastenausgleichsgesetzes NRW (2. ELAGÄndG NRW)

13

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11142

Schriftliche Anhörung des Ausschuss
für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
Stellungnahme 17/3107
Stellungnahme 17/3108
Stellungnahme 17/3213
Stellungnahme 17/3217

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, den Gesetzentwurf anzunehmen.

3 Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Länder (Gewerbsteuerausgleichsgesetz Nordrhein-Westfalen – GewStAusgleichsG NRW) 14

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11195

Ausschussprotokoll 17/1188 (*Anhörung am 06.11.2020*)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, den Gesetzentwurf anzunehmen.

4 Partizipation an EU-Programmen sicherstellen – Die Landesregierung darf die Kommunen nicht im Stich lassen! 16

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/11177

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– keine Wortbeiträge

5 Europäisches Bauhaus-Projekt im nördlichen Ruhrgebiet – Interdisziplinäres Reallabor für nachhaltige Stadtentwicklungskonzepte 17

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/11654

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, eine schriftliche Anhörung durchzuführen.

**6 Gesetz zur Änderung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW
und zur Änderung weiterer Gesetze 18**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11622

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung des federführenden Ausschusses nachrichtlich zu beteiligen.

**7 Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes Nordrhein-Westfalen,
des Landesforstgesetzes und des Verwaltungsverfahrensgesetzes 19**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11624

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich und nicht pflichtig zu beteiligen.

8 Coronavirus und die Auswirkungen auf die Kommunen 20

Bericht
der Landesregierung

Vorlage 17/4246
Vorlage 17/4247
Vorlage 17/4256

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge